

BEWERBUNG

Bewerbung wurde eingereicht bei u26590025

Bewerbungsdatum Montag, 25. Juni 2018, 19:09 Uhr

Bewerbungs-ID 274525

Name des Vereins Verein für Natursport und Kunst Hase-Ems e.V.

Mitglied im Landessportbund Niedersachsen

Gesamtmitgliederzahl des Vereins 89

Straße und Hausnummer Im Wellbrock 81

Postleitzahl 49594

Ort Alfhausen

Ansprechpartner Axel Klose

Telefon 05464/2295

Fax

E-Mail-Adresse klose@vnkhe.de

Name des Engagements

Zirkus der Kulturen



BEWERBUNG

Kurzbeschreibung des Engagements

Kooperation Schule/Verein

Dieses Kooperationsmodell wurde im Freizeitbereich der IGS Fürstenau 1987 entwickelt und dem Land Niedersachsen, der dsj, dem LSB und dem Bezirksregierungen des Landes Niedersachsen vorgestellt. 1996 erst brachte das Land Niedersachsen und der Landessportbund Niedersachsen ihr Konzept Schule und Verein auf den Weg; endlich!

Unser Internationales JugendKompetenz Team Projekt „Zirkus der Kulturen – 2017/18“

Es sind Jugendliche aus verschiedenen Ländern, Vereinen, Hochschulen und Schulen.

Je nach den zeitlichen, schulischen, beruflichen und privaten Vorgaben ändert sich die Besetzung unseres Teams in den einzelnen Teilprojekten, wobei wir natürlich bestrebt sind, den Stamm zu erhalten. Ehemalige Schüler und auch Eltern aus den verschiedenen Schülergenerationen der IGS Fürstenau sind in unseren Projekten immer noch mit eingebunden! Natürlich auch unsere russischen Freunde/innen aus den verschiedenen Universitäten und Schulen der Stadt Perm/Ural.

Internationales Jugendkompetenzteam „Zirkus der Kulturen – 2017/18“

Vertreten durch:

Franziska Schenk (Heeke)- Leibniz Universität Hannover

Hanna Milius (IGS Fürstenau)

Natalie Korfmann (Alfhausen)- IGS Fürstenau

Nastija Gueseva (Fu Berlin)- Perm National Research Polytechnic University

Joul Haddad (IGS Fürstenau)- Arabischer Flüchtling

Abdullah Mustafa (IGS Fürstenau)- Arabischer Flüchtling

Nastja Chugainova; Perm National Research Polytechnic University (PNRPU)

Maksim Akmadiev (PNRPU)

Jana Dietrich (Nortrup, BBS-Bersenbrück)

Felix Moormann (Nortrup, Universität Osnabrück)

BEWERBUNG

Gesellschaftliche Wirksamkeit

„Die Menschenwürde ist unantastbar – Weltweit - ganz gleich, mit welchen Einschränkungen man das Licht auf der „Mutter Erde“ erblickt hat.

D.Q. /Heeke

„Zirkus der Kulturen“- „Auf keinem Auge blind“

„Wir bewegen Jugend- Jugend bewegt Gesellschaft“

„Menschenrechte- Weltweit!

2017/2018:

„18/19 Jahre Zirkus der Kulturen“

„12/13 Jahre gelebte Inklusion – vorsichtig herantastend“

„17/18 Jahre deutsch / russische Freundschaft“

„2./3. Jahr deutsch / russische / arabische Freundschaft“

-„Kinderrechte sind auch Menschenrechte- weltweit“

-„Auf der Suche nach dem Glitzern des Wassers“

-„Gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung für Körper, Geist und Seele“

-„Kinderrechte für ALLE- Eine Chance auch für „Mutter Erde“

Reaktion auf Herausforderung

-> Unser Jahreskonzept seit 2001

-> Warum nun eine geplante Abschiedtour 2018 nun schon 2017 statt fand.

-> Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der BRD an den Projektleiter 2018 in der Gaststätte "Zum alten Pauker"

Eine ungewöhnliche Entwicklung!

Während wir das Winterprojekt für 2018 aus zeitlichen und finanziellen Gründen schon für unsere Abschiedtour aus dem Programm 2018 genommen hatten und das Sommer-/ und Russlandprojekt bereits fest eingeloggt waren, entschieden wir uns, dem Gesundheitszustand des Projektleiters Rechnung tragend, unsere Abschiedtour zu kanzeln.

Natürlich bleibt die internationale Beziehung bestehen, jedoch in anderer Form (siehe auch Homepage www.vnkhe.de).

In diesem Zusammenhang ist auch noch erwähnenswert:

1. Seit sechs Jahren führen die ältesten Söhne des Projektleiters ein ähnliches Projekt in Kooperation mit der Gesamtschule in Greven und dem "Sportwissenschaftlichen Institut" der Universität Münster jedes Jahr nach den Sommerferien durch.

Ihr Motto: "Wir bewegen Jugend, Jugend bewegt sich - Fit für die Zukunft durch gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung".

2. Die gesamte Ausrüstung "Mobiles Projektlager MPL-ARGO" unseres Vereins im Wert von ca. 60.000 € lagert in unterschiedlichen schulischen und außerschulischen Institutionen des Landkreises Osnabrück und kann von diesen kostenlos genutzt und vermarktet werden.

BEWERBUNG

Nun die Beschreibung unseres Jahreskonzeptes auf unserer Abschiedtour:

Dieses internationale Team lädt drei Mal im Jahr Schüler/Innen zwischen 10- 18 Jahren aus verschiedenen Bildungseinrichtungen des Landkreises Osnabrück und der Region Perm (Ural/Russland) zu interdisziplinären, interkulturellen Bildungsmaßnahmen ein. Seit 13 Jahren auch Schüler/Innen der Paul – Moor – Schule der Heilpädagogischen Hilfe Bersenbrück e.V. und dem Kinderhof Campemoor. In den Projekten setzen und setzten sich die Schüler/Innen, Jugendlichen und Studenten 2017, 2018,... je nach Migrationshintergrund der Teilnehmer/Innen in sechs bis acht Ländergruppenpaaren (2017/18: Russland/Ukraine, Äthiopien/Deutschland, Nigeria/ Kanada, USA/Greenpeace/Deutschland, Israel/Pakistan, Syrien/Deutschland, Pakistan/Österreich) unter dem Blickwinkel der „Kinder- und Menschenrechte“ mit verschiedenen Kulturen und Weltreligionen auseinander. Die Krisenherde dieser Erde und natürlich auch der Klimawandel stehen und standen dabei im Vordergrund! Am Ende der Bildungsmaßnahmen werden die Ergebnisse dieser Arbeit in kleinen Ländergruppenausstellungen und Theaterstücken aus dem Alltagsleben des jeweiligen Landes dargestellt. Elemente der parallel u.a. angebotenen Zirkusprogramme und des afrikanischen Trommelns werden bei den Präsentationen integriert. Aus den Kunstworkshops kommen die Kulissen und weitere Kunstwerke zum o.a. Thema. Mit einem Gebet und der Nationalhymne aus den jeweiligen Weltreligionen des Landes beginnt erlebnisreich der Tag für alle Teilnehmer dieser interkulturellen Maßnahme.

Winterprojekt 2017

Das Naturfreundehaus in Mollseifen (Hochsauerland) war 2017 das „Sportinternat“ der Schule „Zirkus der Kulturen“. In Kooperation mit dem Olympiastützpunkt der Biathleten in Langewiese steht, u.a. Sportanlagen, der Biathlon im Fokus der aus- und fortzubildenden SportassistentenInnen. Mit diesen Zertifikaten unterstützen die Jugendlichen und Heranwachsenden in ihren Bildungseinrichtungen und Vereinen nicht nur die Sportausbildung im Sportunterricht, sondern auch im Ganztagsbereich ihrer Schule und im Übungsbetrieb ihrer Vereine.

Interdisziplinärer Ansatz nach Beuys (siehe auch Vereinsname): Sport und Kunst- „Kunst ist noch viel mehr- Sport und Kunst z.B.“ Die entstandenen Kunstexponate werden im Sommerprojekt meistbietend versteigert für eine Spende für UNICEF.

2017 fand dieses Projekt zum letzten Mal statt.

Sommerprojekt 2017/18

Die Samtgemeinde Bersenbrück war 2017 und sollte 2018 der Gastgeber dieser „Schule der besonderen Art“ sein. Das „Sportinternat“ war wieder die mit unserem Equipment „MPL- ARGO“ gemeinsam, RussenInnen und Deutsche, aufgebaute „Kulturzeltstadt“ auf dem Jugendzeltplatz Aslage in Ankum. Der Wassersport u.a. ist im Rahmen einer Aus- und Fortbildung von Sport- JugendleiterInnen, des KSB- Osnabrück Land, der didaktische Schwerpunkt: Kajak, Wasserski, Schwimmen, Rettungsschwimmen, 1.Hilfe u.v.a.m. Mit an Bord, unter dem Motto „Gelebte Inklusion- vorsichtig herantastend“, Kinder mit „besonderem Unterstützungsbedarf“. Auch Flüchtlingskinder werden mit eingebunden! Höhepunkt sind die öffentlichen Präsentationen dieser Arbeit Diese Inklusionsarbeit (Sport und Inklusion), verbindend mit der sich darauf einstellenden Sport- Jugendleiterausbildung, hat zur Folge, dass sich die Jugendlichen und Heranwachsenden für ein Studium als SonderpädagogenInnen und/oder für ein Berufspraktikum

BEWERBUNG

bzw. Bundesfreiwilligendienst in diesen Bildungseinrichtungen entscheiden. Auf Kosten unseres Vereins können sie außerdem an einer Sportübungsleiterausbildung teilnehmen, um dem Sport in ihrer Schule bzw. Verein zur Verfügung zu stehen. „Auf der Suche nach dem Glitzern des Wassers“ (Gewässeruntersuchungen) sind der interdisziplinäre Ansatz dieser Bildungsmaßnahme: „Sport und Umwelt“.

Russlandprojekt 2017/18

Unser „Sportinternat“ der „Schule der besonderen Art“ war und sollte auch 2018 auf unserer Abschiedstour im Sportcamp der „New Generation“ in der Region Perm „eingebettet“ sein. Unser internationales JugendKompetenzTeam, RussenInnen und Deutsche, betreuen zusammen mit den Sportjugendleitern dieser Organisation ca. 300- 400 Kinder. Didaktischer Schwerpunkt sind die großen und kleinen Spiele, das Fadenspiel, Judo u.v.a.m. Der interdisziplinäre Ansatz „Sport und Musik“ wird verwirklicht u.a. durch die Rhythmusschulung bei den verschiedenen Tanzworkshops. 2017 feierten wir „17 Jahre Deutsch- Russische- Freundschaft“. In diesen Jahren konnten ca. 30 russische StudentInnen (z.Zt. sind es vier), mit Hilfe der in unseren Bildungsmaßnahmen erlernten und gefestigten, nicht nur sprachlichen Fähigkeit, hier in Deutschland studieren. Sechs TN sind sogar hier verheiratet; an vier Hochzeiten konnten wir in Russland teilnehmen; im letzten Jahr sogar eine auf Zypern!

BEWERBUNG

Übertragbarkeit

Inhaltliches und pädagogisches Konzept:

Die Notwendigkeit für die Durchführung des Projektes "Zirkus der Kulturen 2017/18", u.a. „Auf der Suche nach dem Glitzern des Wassers“ ergibt sich aus den Evaluationen unserer Projektreihe "Zirkus der Kulturen seit 2003". Verlierer unseres gesellschaftlichen Systems sind immer mehr Kinder, Jugendliche, Erwachsene aus sozialschwachen Familien, aus Familien mit Migrationshintergrund, Flüchtlingskinder und in den letzten zehn Jahren auch immer mehr Familien aus dem so genannten Mittelstand. Immer weniger Kinder und Jugendliche erhalten aus diesem Personenfeld die Möglichkeit, an mehrtägigen Fahrten innerhalb oder außerhalb ihrer Schulzeit bzw. im Berufsleben teilzunehmen. Aus Arbeitszeitgründen werden die Schul- und Vereinsfahrten im Schul- und Vereinsleben auf ein Minimum zusammengestrichen, attraktive Fahrten z.B. ins Ausland sind für diesen Personenkreis nicht mehr erschwinglich, Fahrten im "Familienkreis" (wenn überhaupt noch vorhanden) sind aus individueller, personeller, materieller und vor allem aus finanzieller Sicht nicht mehr durchführbar!

Die drei wichtigsten Schwerpunkte:

1. Seit Gründung unseres Vereins ist das Umweltengagement eine tragende Säule innerhalb aller Projekte. Auf der Suche nach dem „Glitzern des Wassers“ vor allem im Sommer- und Russlandprojekt.
2. In all unseren Projekten seit 2001 steht vor allem die Situation der Kinder in den jeweiligen Ländern (diese wechseln jährlich) im Vordergrund. Die Reflexion in diesem Zusammenhang auf sich selbst, u.a. auch auf die Handhabung der Kinderrechte im „Heimatland“, ist leider notwendiger als je zuvor! In Russland 2014 haben wir eine Uno-Kids-Foundation „UNTOPIA Zirkus der Kulturen - weltweit“ gegründet. Die Gruppe Israel / Palästina hat 2014 mit unserer Schutzpatronin Malala Yousafzai dazu aufgerufen: „Ihr Erwachsenen beschäftigt Euch mit den Krisenherden der Erde. Spielt lieber Frieden.“
3. Während unseres Aufenthaltes in Bersenbrück 2017 versuchten wir in der „Schule der besonderen Art“ unter dem Motto „Gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung für Körper, Geist und Seele“, das Problembewusstsein bei Eltern, Schülern, Jugendlichen und Heranwachsenden zu wecken; „in einem gesunden Körper lebt auch ein gesunder Geist!“

BEWERBUNG

Kommunikation

Unsere Teilziele:

1. Ausbau des Netzwerkprogramms mit dem Schwerpunkt „Gesunde Ernährung- Bewegung- Entspannung für Körper- Geist und Seele“, generationsübergreifend
2. Ökologie, Sport, Kunst, Musik, Theater als generationsübergreifendes, integratives Vehikel für die Verständigung und Toleranz im Umgang mit Menschen, nicht nur aus verschiedenen Kulturen, auch als ein nicht zwingend zu fordernder, aber möglicher Schritt zur Integration.
3. Interkulturelle Arbeit „Für Kinder dieser Erde“ im Rahmen internationaler Begegnungen- Zusammenarbeit mit Ausländergruppen vor Ort.
4. Vernetzung verschiedener schulischer und außerschulischer Institutionen unter einem Projektmotto und Förderung des sozialen Engagements im Rahmen einer Jugendleiterausbildung, generationsübergreifend
5. Qualifizierung von Multiplikatoren für unser Sportarten- und institutionsübergreifendes sowie interdisziplinäres Konzept

Vernetzung

Unsere Zielgruppen:

1. Einbindung von Mädchen und Jungen unterschiedlicher Herkunft zwischen 10- 18 Jahren in Deutschland und in Russland!
2. Einbindung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie behinderter Jugendliche der Paul-Moor- Schule zwischen 10- 18 Jahren.
3. Einbindung von Jugendlichen aus sozialschwachen Familien sowie Kinder im Alter von 10- 18 Jahren vom Kinderhof Campemoor, sowie Flüchtlingskinder
4. Schüler/Innen, Jugendliche und Erwachsene verschiedener Jahrgänge und verschiedener Schulen in der Bundesrepublik Deutschland und in Russland
5. Referenten/Innen aus den Bereichen Kunst, Musik, Sport, Theater, Umweltbildung
6. Studenten/Innen und Dozenten/Innen verschiedener Universitäten und Fachhochschulen, die in diesem Projekt ihr Block- bzw. Tagespraktikum absolvieren können (Fachhochschule Osnabrück, Uni Münster und der Uni Perm (Russland)), Umweltlernstandorte Landkreis Osnabrück

Innovation

Unsere übergeordneten Zielsetzungen:

1. Gemeinsame Zukunft nur in einer „Eine- Welt- Vision“, deren Überlebenschance für die Bewohner dieser Erde nur in einer intakten Umwelt steigt, generationsübergreifend
2. Inklusion- vorsichtig herantastend – weltweit - auch noch nach 11 Jahren Erfahrung!
3. Gestaltung Europas mit der Einsicht, dass dies nur über die Grenzen Europas hinausschauend- somit durch die Einbeziehung der Erziehung zur Toleranz und des sich daraus entwickelnden Verständnis für das Miteinander nicht nur verschiedener Kulturen- funktionieren kann.
4. Kinder- und Menschenrechte für alle als ein Garant für ein Überleben auf „Mutter Erde“; eine Chance aber auch für „Mutter Erde“!

BEWERBUNG



Vereinslogo



Bild 1



Bild 2



Bild 3

BEWERBUNG



Bild 4



Bild 5



Bild 6

Link 1 <https://vnkhe.de/>

Link 2

Link 3

BEWERBUNG

Wettbewerbsregularien und Datenschutzerklärung akzeptiert

Materialverwendung akzeptiert

